**Gesuchsteller: ..........................................................................**

**Bauvorhaben: ..........................................................................**

**Standort: ..........................................................................**

 1. Gewünschter Anschluss an Leitung **:**

 2. Wie gross ist der Anschluss vorgesehen? **:**

 3. Wie tief liegt die neue Leitung? **:**

 4. Material der neuen Leitung? **:**

 5. Wie wird der Anschluss ausgeführt? **:**

 6. Wer führt den Anschluss aus? **:**

 7. Anzahl Wohneinheiten der vorgesehenen Installation **:**

 8. Kaliber des Wasserzählers **:**

 9. Modell des Abstellhahns **:**

10. Wann erfolgt der Neuanschluss? **:**

11. Ist bereits ein Zähler vorhanden? **:**

Bemerkungen:

Ort und Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Unterschrift des Gesuchsteller: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift des Installateurs: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Anschlussbewilligung**

Das obige Gesuch ist vom Gemeinderat und der Wasserkommission in der Sitzung vom bewilligt worden.

Bedingungen:

- Die privaten Durchleitungsrechte bis zum Anschluss an die Hauptleitung der Gemeinde sind durch den Gesuchsteller selber zu regeln.

- Die Leitung ist in einer frostsicheren Tiefe (Meereshöhe in Millimeter) zu verlegen.

- Der Anschluss an die Hauptwasserleitung hat mittels eines Einbauschlauffen-T-Stückes zu erfolgen.

- Brunnenmeister Zenhäusern Kaspar ist allein berechtigt, Anschlüsse am Trinkwassernetz vor­zunehmen.

- Vor der Schliessung der Gräben ist der Gemeindekanzlei rechtzeitig Meldung zu erstatten, damit die Leitungsführung kontrolliert und auf die Gemeindepläne übertragen werden kann. Sollte die Meldung nicht rechtzeitig erfolgen, wird eine Busse ausgesprochen.

Bürchen, Für die Gemeindeverwaltung